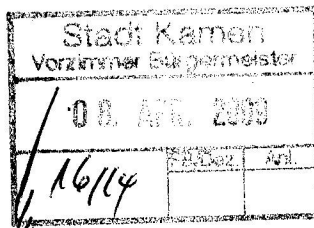


CDU Fraktion • Postfach 1580 • 59172 Kamen

An den
Bürgermeister der Stadt Kamen
Herrn Hermann Hupe
Rathausplatz 1

59174 Kamen



Geschäftsstelle im Rathaus:
Rathausplatz 1 • 59174 Kamen

Telefon: 0 23 07/148 - 52 00
Telefax: 0 23 07/148 - 52 50

Internet: www.cdu-kamen.de
e-mail: cdu-fraktion-kamen@gswcom.biz

Geschäftszeiten:
8.30 – 12.30 Uhr

Bankverbindung:
Sparkasse Kamen
BLZ 443 513 80
Kto.-Nr. 023 507

Kamen, 08. April 2009

Zukünftige Organisation der hausärztlichen Notfallversorgung und eines Apotheken-Notdienst-Angebotes in Kamen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten, in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 28. April 2009 den Tagesordnungspunkt

Organisation der hausärztlichen Notfallversorgung und eines Apotheken-Notdienst-Angebotes in Kamen

vorzusehen und

1. über die Auswirkungen des neu geplanten Systems der hausärztlichen Notfallversorgung in Kamen zu berichten,
2. darüber zu informieren, inwieweit das Hellmig-Krankenhaus in Kamen als feste Anlaufstelle der ärztlichen Notfallversorgung mit der Einrichtung einer Notfallpraxis vorgesehen ist,
3. zu prüfen und zu berichten, inwieweit das Apotheken-Notdienstsystem im Kreis Unna bzw. in der Stadt Kamen so verbessert werden kann, dass ein bürger- und wohnortnahes Apotheken-Notdienst-Angebot vorgehalten werden kann.

Begründung

Alle niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte sind verpflichtet auch außerhalb der von ihnen angekündigten Sprechstundenzeiten, die ärztliche Versorgung ihrer Patienten zu gewährleisten. Die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) hat im Rahmen der ihr vom Gesetzgeber übertragenen Aufgaben unter anderem auch für einen ausreichenden Notdienst zu sorgen.

In Westfalen-Lippe gibt es ein engmaschiges Netz von rund 12.000 niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten aller Fachrichtungen, die bei Erkrankungen und Gesundheitsstörungen medizinische Hilfe bieten.

In der Regel sprechen sich die Ärztinnen und Ärzte einer Stadt oder Region ab und vertreten sich nachts oder bei sonstigen Anlässen gegenseitig. Dafür ist ein Netz von 178 hausärztlichen Notfalldiensten eingerichtet.

Die KVWL plant nunmehr, ab dem nächsten Jahr die ärztliche Notfallversorgung in Westfalen-Lippe neu zu organisieren. Die 178 hausärztlichen Notfalldienstbezirke sollen zu 29 zusammengefasst werden. Gleichzeitig sollen insgesamt 48 Notfallpraxen als feste Anlaufstellen an Krankenhäusern eingerichtet werden.

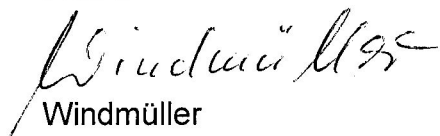
Bei einer Vielzahl von Apotheken in Kamen ist der Notdienst der Apotheken in der Stadt nicht gewährleistet, so dass Apotheken im Landkreis Unna oder in Dortmund aufgesucht werden müssen.

Mit freundlichem Gruß

gez. Heinrich Kissing

Fraktionsvorsitzender

F.d.R.



Windmüller